



Betreuungskonzept

Betreuungskonzept der Grundschule Steinhude

Bedingungen:

Die Grundschule Steinhude ist eine verlässliche Schule und bietet für alle Schüler /Schülerinnen eine garantierte Betreuung von 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr an.

In den ersten und zweiten Klassen wird die Betreuung neben den Unterrichtsstunden von pädagogischen Mitarbeiterinnen geleistet.

Sie findet in der Regel in der 5. Stunde von 12 Uhr bis 12⁴⁵ Uhr statt (teilweise je nach Stundenplan auch von 8 Uhr bis 8⁴⁵ Uhr).

In der ersten Klasse wird für die Kinder jeden Tag eine Betreuungsstunde angeboten.

In der zweiten Klasse steigt die Unterrichtsanzahl von 20 auf 22 Wochenstunden. Aus diesem Grund bietet die Grundschule hier drei Stunden Betreuung an.

Anmeldung:

Pro Halbjahr werden die Kinder, die an den Betreuungszeiten des ersten bzw. zweiten Schuljahres teilnehmen sollen, schriftlich von ihren Eltern angemeldet. Zu diesem Zeitpunkt kann ein Kind an- bzw. abgemeldet werden. Die Teilnahme an der Betreuung wird durch die Anmeldung verbindlich, d.h. falls die Schülerin / der Schüler an einem Termin fehlt oder verhindert ist, benötigen wir eine schriftliche Entschuldigung.

Mit der Anmeldung pro Halbjahr werden 5 Euro für Bastelmaterialien (siehe unten „Angebote“) und Verbrauchsmaterialien wie Spiele, Stifte usw. eingesammelt .

Einteilung:

In beiden Jahrgängen findet die Betreuung klassenweise und meistens in dem jeweiligen Klassenraum als Stammraum statt.

Jeder Gruppe (Klasse) werden die pädagogischen Mitarbeiterinnen zugeteilt, mit denen sie dann über einen Zeitraum von mindestens einem Schuljahr zusammen sind.



Betreuungskonzept

Ablauf der Betreuungsstunden:

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden am Anfang der 1. Klasse von der jeweiligen pädagogischen Mitarbeiterin nach der zweiten großen Pause vom Schulhof abgeholt und zum jeweiligen Raum begleitet.

Für die Betreuung stehen neben dem Klassenzimmer die Betreuungs- bzw. Horträume, die Turnhalle, der Musikraum, der Schulhof, die Schulküche, der Werkraum und der Schulgarten zur Verfügung.

Die Betreuungsstunde wird rituell mit einer Begrüßung begonnen und endet mit einem Ritual.

Es gelten in den Betreuungsstunden die gleichen Klassenregeln und die gleichen Konsequenzen wie im Unterricht.

Ziele und Inhalt

Die spezifischen sozialen und emotionalen Bedürfnisse der Kinder eines Schulvormittages stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Zielsetzungen der schulischen Betreuung.

Ziel ist es daher, Kindern im Rahmen der Betreuungszeit

- einen ganzheitlichen und vielseitigen Ausgleich zum schulischen Lernen zu ermöglichen,
- das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Kompetenz in der Gruppe zu stärken und zu fördern,
- körperliche Aktivität anzuregen.

Positives Schulerleben, Gruppengefühl, Stabilisierung des Selbstwertgefühls und des Sozialverhaltens und gegenseitiger Respekt sind deshalb auch für den Betreuungsbereich im Leitbild der Grundschule verankert.

Über das Sozialverhalten der Kinder und andere Informationen findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den pädagogischen Mitarbeiterinnen und den entsprechenden Lehrkräften statt.

Auch an der Beobachtung der Lernausgangslage der Erstklässler und Erstklässlerinnen sind die pädagogischen Mitarbeiterinnen beteiligt, sie nehmen regelmäßig an den pädagogischen Konferenzen zur Feststellung der Förderung einzelner Schüler/Schülerinnen teil.

In der Betreuungsstunde steht gemeinsames Erleben an erster Stelle. Klassenfindung und Zusammengehörigkeit wird im Miteinander -spielen gefördert. Die Betreuungsstunde ist nicht leistungsbezogen und es werden keine Zensuren erteilt.

Unterricht oder Hausaufgabenbetreuung ist nicht Bestandteil der Betreuungsstunde.



Betreuungskonzept

Angebote

Die jeweilige Stunde wird je nach individueller Kompetenz der pädagogischen Mitarbeiterin und den temporären Bedürfnissen der Klasse für folgende Angebote genutzt:

- Interaktionsspiele (z.B. „Blinde Schlange“, „Body-Check“, „Burg erobern“, - Literatur dazu: „666 Spiele“ von Ulrich Baer)
- Freispiel
- Gesellschaftsspiele (z.B. Kartenspiele, „Mensch-ärgere-dich-nicht“, „Halli - Galli“)
- sportliche Angebote (z.B. Völkerball, Brennball, „Atome und Moleküle“ und andere Ball- und Laufspiele in der Turnhalle oder auf dem Schulhof)
- musische Angebote (z.B. Lieder singen, Singspiele, kleine Tänze einstudieren, Schüler/innen bringen eigene Instrumente mit und spielen etwas vor)
- Entspannungsübungen (z.B. Fantasiereisen, Partnermassagen, Atemübungen)
- Wahrnehmungsübungen (z.B. „Loberunde“, „Alle die...“, Gleichgewichts-Spiel, Körper abklopfen, Spiegeln)
- Konzentrationsübungen (z.B. Überkreuzbewegungen, Zipp-Zapp, Klatschspiel, Braingym)
- Gespräche zur Konfliktbewältigung
- Geschichten hören und selber erzählen
- jahreszeitliches Basteln, Kreatives für z.B. Weihnachten oder Ostern, Raumgestaltung, Werkarbeiten (mit Holz / Ton)
- Malen
- Backen
- Ortserkundungen

Die ersten Wochen

Die ersten Wochen nach den Sommerferien dienen dem Kennenlernen. Die zu betreuenden Kinder werden immer achtsam und umsichtig von den Klassenlehrern/Klassenlehrerinnen (Fachlehrern/Fachlehrerinnen) und den pädagogischen Mitarbeiterinnen umsorgt.

Sie geben sich ausführliche Informationen hinsichtlich der zu betreuenden Schülerinnen und Schüler weiter, einmal, damit die angemeldeten Kinder die Betreuung auch wahrnehmen, zum anderen um auf Besonderheiten Rücksicht nehmen zu können. (Krankheiten, Hortkinder, Randstundenkinder)

Der Übergang von Unterricht / zweiter großer Pause zur Betreuung ist klar von Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeiterinnen zu organisieren.



Betreuungskonzept

Material/Fachräume zur Vorbereitung und Nutzung

Literatur zu den verschiedenen Angeboten z.B. Spielsammlungen oder Liederbücher besitzt jede pädagogische Mitarbeiterin. Einzelne Broschüren z.B. zu Schulhofspielen (Kultusministerium) und die Übungssammlung „Kiko - Kinder konzentrieren sich“ stehen im Lehrerzimmer zur Verfügung.

Musikinstrumente, die sich im Musikraum befinden, können genutzt werden. Liederbücher und Musik-CDs befinden sich in den Beständen der Schulsammlung.

In den Räumen der Randstunde (ehemalige Bücherei) können Bastelbücher und Spielsammlungen für die Betreuungsstunde ausgeliehen werden.

Zwei Backöfen und ein Brennofen für Töpferarbeiten sind im Werkraum vorhanden, dort ist auch das Arbeiten mit Ton möglich.

Im Computerraum können DVDs per Beamer gezeigt werden.

Die Turnhalle und die Horträume können mit genutzt werden.

Eine „Spiel-Kiste“ für den Schulhofbereich mit z.B. Federball, Tischtennisschlägern und Straßenmalkreide - ausschließlich für die Betreuung - befindet sich in der Pausenhofhütte.

Das Material wie, Stifte, Papier, Klebstoff und sämtliche anderen Mal- und Bastel- oder Backmaterialien wurden im Laufe der Jahre von den pädagogischen Mitarbeiterinnen angeschafft. Diese Sachen werden über die oben genannten 5,- Euro pro Halbjahr finanziert und ständig erneuert.

Für Anschaffungen spezieller Materialien für die schulische Betreuung stellt die Schule im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten ein Budget zur Verfügung. Das Verfahren orientiert sich am „Konzept zur Verwendung von Haushaltsmitteln im Bereich Lehr- und Lernmittel“.



Betreuungskonzept

Austausch

Ein regelmäßiges Treffen mit der Schulleitung ist verabredet. In dieser Stunde können und sollen Wünsche geäußert, Informationen weitergegeben und Unstimmigkeiten geklärt werden.

Die pädagogischen Mitarbeiterinnen versuchen auch einen Austausch untereinander in großen Pausen oder vor Beginn der Betreuungszeiten. Nicht immer sind alle Mitarbeiterinnen am gleichen Tag anwesend. Eine Absprache wird selbstständig getroffen, sowie der Austausch mit den Klassenlehrer/innen.

Erstellt: 2001

1. Überarbeitung: 2006

2. Überarbeitung: 26.09.2009

3. Überarbeitung: 23.03.2020

Anlage: Anmeldungsvordruck



Betreuungskonzept

Informationen zur Betreuung von Kindern aus den Klassen 1 und 2

Liebe Eltern,

wünschen Sie für Ihr Kind eine Betreuung, füllen Sie bitte den unteren Abschnitt aus, trennen ihn ab und geben Sie ihn umgehend an die Schule zurück.

Die Betreuung findet je nach Stundenplan von **8 Uhr bis 8.45 Uhr**
o d e r von **12 Uhr bis 12.45 Uhr** statt.

Die Anmeldung ist für je ein Schulhalbjahr verbindlich!

Die Teilnahme an der Betreuung ist Teil der Verweilzeit eines Kindes am Schulvormittag.
Das Fehlen muss entschuldigt werden.

Die Betreuungspersonen haben die Pflicht, die Anwesenheit angemeldeter Kinder zu kontrollieren.

Mit der Anmeldung sammeln wir für Verbrauchsmaterialien (basteln, Spiele....) 5,00 Euro pro Halbjahr ein.

Mit freundlichem Gruß

Rektorin



Anmeldung zur Betreuung

Hiermit melde ich mein/unser Kind

.....
Name

.....
Klasse

zur Betreuung im 1. Schulhalbjahr 200__/20__ verbindlich an.

Steinhude, den.....

.....
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten